

oft fehlende HA

Beitrag von „FuchiHasi“ vom 24. März 2011 15:45

Hallo, ich unterrichte in einer Ganztagsklasse 3 Std Deutsch (vor allem Bereich Lesen). Von Mo bis Do gebe ich den Kinder fast nie etwas auf, da sie ja noch Deu bei einer anderen Lehrerin haben..während der Woche und /oder am Wochenende sollen sie insg. mind 3 mal von ihren Eltern bestätigen lassen, dass sie (alleine oder zu zweit) gelesen haben. Häufig muss ich jedoch diesen Bestätigungen (Lesepass) oder anderen HA zB einem Arbeitsblatt hinterherlaufen..es gibt Konsequenzen (Strich und nachmachen), bei drei Strichen eine 5. Ich glaube, in anderen Fächern machn sie die HA gewissenhafter..habe den Verdacht, dass ich da ein bißchen zu "nett" reagiere, aber will auch nicht zu sehr schimpfe, das bringt ja auch nichts..Habt ihr da viell eine Idee, was man noch machen kann??Schriftliche Hinweise ins HA Heft an einzelne Eltern bringen nur zeitweise etwas. hab überlegt, evtl noch mal nen Elternbrief zu schreiben.. würde mich über eure Antworten freuen!

Beitrag von „tanja-sa“ vom 24. März 2011 16:25

hallo fuchiHasi,

das mit den lese HA kenne ich nur zu gut werden oft nicht ernst genommen... aber ich hätte da einen tipp für dich.

ich sage zu meinen immer " so nach dem ihr ja bestimmt alle den text gelesen habt habe ich jetzt hier ein AB mit fragen zum Text für euch !! "

kannst dir vorstellen wie da die reaktion der sus war " ach du sch... " tja hehe vielleicht ein bisschen fies aber seit dem habe ich da keine probleme mehr.

probiere es einfach mal aus viel spaß !!! ;-))

tanja

Beitrag von „cubanita1“ vom 24. März 2011 16:53

bastle einen leseausweis für jeden, wo dreimal 10 min lesen von den eltern unterzeichnet werden müssen, wer 120 min im monat geschafft hat, bekommt einen leseorden, stempel was weiß ich ...

das funktioniert bei ganz vielen kindern super und die meisten sind auch sehr ehrlich ... will sagen, verkauf es nicht als langweilige lesehausaufgabe, sondern eben als erwerb eines bücherwurmordens oder so

Beitrag von „caliope“ vom 24. März 2011 17:09

Ich rufe mittlerweile die Eltern an, wenn die Hausaufgaben mehr als zweimal fehlen. Mitteilungen in ein Heft nützen eher weniger... Elternbriefe auch nicht. Direkter Kontakt und gezielte Kommunikation sind mittlerweile mein Mittel der Wahl. das mache ich übrigens auch als Fachlehrerin... ich rufe die Eltern der Hausaufgabenvergesser an und teile ihnen mit, dass ihr Kind Hilfe braucht, seine Hausaufgaben regelmäßig zu erledigen. Kann sein, dass die Eltern dann immer noch nicht reagieren... aber dann wissen sie wenigstens Bescheid und wundern sich nicht über schlechte Noten.

Beitrag von „FuchsHasi“ vom 24. März 2011 19:48

Hallo , danke für eure Tipps! Das Lesen läuft bereits als Leseausweis, eine Belohnung gibt es erst nach 6 wochen..aber vielleicht werde ich das verkürzen, also nach 4 Wochen oder so..Hab jetzt gesagt, wenn nä. Woche ALLE ihren asugefüllten Leseausweis mitbringen, gibts ne Überraschung 😊

Aber wahrscheinlich ist es echt das Beste, die Eltern anzurufen, dann fühlen sie sich mehr angesprochen..obwohl heute ein Vater zu mir gemeint hat, dass ihn dieser Leseausweis überhaupt nicht interessiert 😳

Beitrag von „FuchsHasi“ vom 24. März 2011 19:50

@ tanja, machst du das AB zum Text dann als eine benotete Überprüfung? Weil wenn ich einfach so damit kommen würde, würden die ohne HA wahrscheinlich sagen "den Text muss ich aber vorher noch lesen" und dann holen die das in der Stunde nach..

Beitrag von „Friesin“ vom 24. März 2011 19:57

Zitat

Original von FuchsHasi

@ tanja, machst du das AB zum Text dann als eine benotete Überprüfung? Weil wenn ich einfach so damit kommen würde, würden die ohne HA wahrscheinlich sagen "den Text muss ich aber vorher noch lesen" und dann holen die das in der Stunde nach..

? aber doch nicht, wenn die Bücher geschlossen bleiben!

Beitrag von „cubanita1“ vom 25. März 2011 09:56

... oder nur 10 min Bearbeitungszeit sind ...
jetzt noch lesen, ist nicht ...

Beitrag von „Friesin“ vom 25. März 2011 12:00

wenn ich Vokabeltests schreibe, bestehe ich darauf, dass die Bücher geschlossen bleiben/werden und nix außer dem Stift auf dem Tisch liegt.

Dann geht das auch 😊

Beitrag von „Mezzaluna“ vom 25. März 2011 13:01

Zitat

Original von FuchsHasi

Hallo , danke für eure Tipps! Das Lesen läuft bereits als Leseausweis, eine Belohnung gibt es erst nach 6 wochen..aber vielleicht werde ich das verkürzen, also nach 4 Wochen oder so..Hab jetzt gesagt, wenn nä. Woche ALLE ihren ausgefüllten Leseausweis mitbringen, gibts ne Überraschung 😊

Aber wahrscheinlich ist es echt das Beste, die Eltern anzurufen, dann fühlen sie sich mehr angesprochen..obwohl heute ein Vater zu mir gemeint hat, dass ihn dieser Leseausweis überhaupt nicht interessiert 😅

Noch eine Frage zu dem Leseausweis:

Können die Kinder erst nach 6 Wochen eine Belohnung bekommen, oder wenn sie 6 Wochen lang das von dir geforderte Pensum erfüllen? Weil wenn sie erst nach 6 Wochen eine Belohnung bekommen können, besteht ja gar kein Anreiz nochmal 10min z.B. pro Tag mehr zu lesen um die Belohnung früher zu bekommen.

Beitrag von „FuchsHasi“ vom 26. März 2011 09:37

Hallo, hm da hast du Recht, sie kriegen erst nach 6 Wo. eine Belohnunh, d. h. wenn die 6 Wo. im Pass eingetragen sind..is aber eigentlich unpraktisch, wenn man mehr liest, hat das auf die Belohnung keinen Einfluss..dann ist das mit den Min eine bessere Idee, das werd ich machen!
Danke für den Tipp! 😊